

Samstag, 14. August 2004

### **Auf und Ab und heute eher Ab.**

Der Text entstand heute während des Aspie-Treffens:

Auch Aspies können sich in Gesellschaft bewegen, ohne - wie manche Diagnostiker glauben zu scheinen - schon bei dem Gedanken daran zu Staub zu zerfallen.

Jedoch sind wir dabei einem Auf und Ab unterworfen.. einer 'Tagesform'.

Meine 'Tagesform' heute ist miserabel.

Obwohl ich einige der Anwesenden schon früher gesehen habe, bin ich größtenteils nervös und überfordert. Meine Fähigkeit zum 'Coping' zum 'Überspielen' des Syndroms ist nahe bei Null.

Ständig driften meine Augen und mein Geist aus der Runde weg. Jede Frage auf die ich reagieren muß (und ja auch reagieren will) stresst, wenn ich sie nicht selbst gestellt habe. Ich will hier sein, mag die Anwesenden auch - zumindest die bei denen ich schon eine Chance hatte sie virtuell näher kennenzulernen - und doch belastet mich das Treffen.

Als die anderen spazieren gehen wollen, bleibe ich dankend als einzige zurück um auf unsere Sachen aufzupassen.

Ich habe eigenes Schreibzeug vergessen...

Kein Laptop, kein Palm-Pilot, nicht mal ein eigener Block. Daher nutze ich das Buch[1] um loszuwerden was in meinem Hirn rumort.

Schreiben als Flucht.

Schade das ich dieses seltene Treffen nicht genießen kann. Aber darauf habe ich leider überhaupt keinen Einfluss.

[1]: Nanawolf hatte ein Buch dabei in dem die Eindrücke des Treffens zusammengefasst werden sollten.

Geschrieben von Mela in AS um 23:38